

Allgemeine Geschäftsbedingungen CompiSchule.ch

Konditionen

Massgebend für die Rechnungsstellung sind die zur Zeit der Buchung aufgeführten Preise. Die Preise sind generell von der Mehrwertsteuer befreit, da es sich um Schulleistungen handelt. Die publizierten Preise können jederzeit ohne besondere Ankündigung geändert werden. Die durch CompiSchule.ch schriftlich (Brief und E-Mail) erstellten Offerten sind grundsätzlich bis zur schriftlichen (Brief und E-Mail) Auftragserteilung durch den Kunden und Auftragsbestätigung durch CompiSchule.ch freibleibend. Offerten sind grundsätzlich 30 Tage gültig.

Buchung

Sie können via Internet, E-Mail, per Telefon oder Post buchen. Die Rechnungsstellung erfolgt an die von Ihnen in der Buchung angegebene Adresse. Nach Eingang Ihrer Anmeldung ist diese verbindlich; auch vor dem ersten Zahlungseingang.

Bezahlung

Die Kursgebühren sind spätestens am ersten Kurstag fällig. Akzeptierte Währungen sind Schweizer Franken und Euro.

Kursleistungen

Dauer, Preis, Kursziele, Inhalt, Zielgruppe, Kursvoraussetzungen, Details über die Durchführung sind den jeweiligen Kursbeschreibungen zu entnehmen. Reise-, Verpflegungs-, und Unterkunftskosten gehen zu Lasten des Kunden.

Kursvoraussetzungen

Die jeweiligen Voraussetzungen für einen Kursbesuch sind in den Kursbeschreibungen angegeben. Bitte prüfen Sie diese sorgfältig. Die Anzahl der Teilnehmer ist im Interesse des Kurserfolges beschränkt. Bei einer Überbuchung berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Abmeldungen, Annullationen und Umbuchungen

Die Anmeldung ist verbindlich. In einem Verhinderungsfall können Sie schriftlich (Brief, E-Mail) bis 21 Arbeitstage vor Kursbeginn ohne Kostenfolge umbuchen oder sich abmelden. Bei einer Abmeldung nach Ablauf dieser Frist gelten folgende Konditionen:

Weniger als 21 Arbeitstage – 50% der gesamten Kurskosten
Weniger als 3 Arbeitstage – 100% der gesamten Kurskosten
Fernbleiben vom Kurs – 100% der gesamten Kurskosten

Eine Umbuchung oder Annullation bedarf der Schriftform (Brief, E-Mail), welche von uns ebenfalls schriftlich (Brief, E-Mail) bestätigt werden muss.

Kann ein geplanter Kurs infolge höherer Gewalt (z.B. Unfall, Krankheit eines Kursleiters, Stromausfall, Systemabsturz usw.) nicht durchgeführt werden, wird der Kurs verschoben. Ist ein Ersatztermin nicht möglich, wird der einbezahlte Rechnungsbetrag vollumfänglich zurückerstattet. Schadensersatzansprüche (z.B. Reisespesen) seitens des Teilnehmers können nicht geltend gemacht werden.

Gewährleistung und Haftung

Allfällige Mängel müssen umgehend mündlich oder schriftlich gemeldet werden. Weitergehende Gewährleistung, insbesondere Haftung für Forderungen auf Schadenersatz für Umtriebe, die Ihnen als Folge eines Mangels entstanden sind, sowie für Forderungen aus entgangenem Gewinn, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Vertragsänderungen

CompiSchule.ch behält sich das Recht vor, Programmangebot sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit anzupassen. Es gelten jeweils die bei Vertragsabschluss geltenden Geschäftsbedingungen, die Sie schriftlich bei der Kursbestätigung erhalten. Die aktuell gültigen Bestimmungen können jederzeit auf unserer Website eingesehen werden.

Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch.

Urheberrechte und Copyright

Bei einer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Beachtung folgender Bestimmungen: Kursunterlagen und die im Kurs verwendete Software (Betriebssystem und sämtliche Applikationen) unterliegen dem Urheberrecht und sind personengebunden. Software darf weder kopiert noch aus dem Kursraum mitgenommen werden.

Ohne eine schriftliche (Brief) Genehmigung der CompiSchule.ch dürfen die Kursunterlagen, Texte und Fotos weder vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt, elektronisch verarbeitet noch zu internen oder externen Weitergaben benutzt werden.

Sämtliche Unterlagen sind geistiges Eigentum der CompiSchule.ch.

Versicherung

Bei sämtlichen Kursen und Veranstaltungen, welche durch CompiSchule.ch organisiert werden, ist jeder Teilnehmer für einen ausreichenden Versicherungsschutz verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die CompiSchule.ch nicht haftbar gemacht werden.

Infrastruktur in den Räumlichkeiten des Kunden

Findet ein Kurs in den Räumlichkeiten des Kunden statt, so ist der Kunde für die Bereitstellung von Hard- und Software verantwortlich. Im Kurslokal ist durch den Kunden folgende Infrastruktur zu stellen: PCs (einer pro Teilnehmer, einer für den Kursleiter), Netzwerk (mit Internetzugang), Netzwerkdrucker und allfällige weitere Peripheriegeräte wie Beamer, Flipchart und/oder Whiteboard. Die genaue technische Konfiguration muss frühzeitig an CompiSchule.ch gemeldet werden. Der Kunde stellt eine für die technische Infrastruktur verantwortliche Person. Kann ein Kurs infolge mangelhaft oder nicht funktionierender Infrastruktur nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden, haftet der Kunde für sämtliche Folgekosten (zusätzliche Referenten, Spesen, Ansprüche von Teilnehmern etc.).

Auf das Vertragsverhältnis ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist CH-7276 Davos Frauenkirch.

Stand 1. Januar 2007.